

# Den Bettag feiern mit Davos reformiert

«Wie sollen wir den Bettag feiern?» «Mit viel Musik und einem Gast aus der Politik im Gottesdienst», ist die Antwort von Davos reformiert. Am Sonntag, 17. September, sind alle herzlich zu folgenden Gottesdiensten eingeladen.

**10 Uhr Kirche St. Johann, Davos Platz**  
pd | Die evangelisch-reformierten Kirchgemeinden Davos Platz, Davos Dorf/Laret und die evangelisch-methodistische Kirche Davos feiern den Bettag gemeinsam. Als Gast aus der Politik wirkt Seraina Mani, Grossrätin der Mitte-Partei, mit. Pfarrer Bernd Steinberg, Sozialdiakon i.R. Christian Pfeiffer und Pfarrer EMK Hans-Peter Jost gestalten die Feier liturgisch. Der Chor St. Johann sowie ein Instrumentalensemble führen die Kantate «Alles, was ihr tut mit Worten oder mit Werken» von Dietrich Buxtehude auf. Ulrich Weissert spielt die Orgel und hat die musikalische Leitung inne. Anschliessend Apéro.



Seraina Mani wirkt als Vertreterin der Politik bei den Gottesdiensten mit.

**10 Uhr Kirche Wiesen  
und 14.30 Uhr Kirchlein Sertig**

Die Kirchgemeinde Davos Altein feiert den Bettag mit Musik aus Rock und Gospel. «HarmoniX» mit Gesang/Trompete, Gitarre und Bass sowie Pfarrerin Ursina Hardegger gestalten die beiden Gottesdienste. Taufen und das Abendmahl runden die vielfältigen Festgottesdienste ab.

**20 Uhr Kirche Laret**

Der Gottesdienst wird gestaltet von Christian Pfeiffer, Sozialdiakon i.R., und musikalisch umrahmt vom Davoser Sextett, das als Quintett zu hören ist. Das Gesangsensemble hat klassische Stücke



«HarmoniX» treten bei der Kirchgemeinde Altein auf.



Eine Delegation des Davoser Sextetts ist am Sonntagabend zu hören.

Bilder: zVg

von Heinrich Albert, Albert Becker, Giovanni Gastoldi und Heinrich Schütz ausgewählt. Als Vertreterin aus der Politik wirkt Seraina Mani, Grossrätin der Mitte-Partei, mit. Sabine Hess spielt die Orgel. Für die Anreise von Davos Dorf her bitte den Bus 301 benutzen. Für die Rückreise Richtung Davos Dorf ist ein Fahrdienst organisiert. Die Kollekte aller Gottesdienste wird von der Bündner Regierung festgelegt und

unter drei Organisationen aufgeteilt: IG offenes Davos, die den Austausch und das Miteinander zwischen Einheimischen und asylsuchenden Personen fördert; Pro Juventute Schweiz (147.ch), die Beratung und Hilfe für Jugendliche in Notsituationen anbietet und VASK Graubünden, die Vereinigung der Angehörigen von Schizophrenie- und Psychisch-Kranken, welche Hilfe in Notsituationen bietet und Erfahrungsaustausch organisiert.